

Anlage

Bürgerantrag für eine gesicherte Querungsmöglichkeit der Herler Straße in Höhe der KVB Haltestelle Herler Straße

Nach Bezug der ersten von 237 neuen Wohnungen im Neubaugebiet zwischen Herler Str. und Wuppertaler Str. hat sich herausgestellt, dass für den Weg vom Wohngebiet zur Stadtbahn-/Bushaltestelle Buchheim Herler Straße ein gesicherter Überweg für Fußgänger:innen über die Herler Straße nur an der Kreuzung mit der Deutschordensstraße/ Dombacher Straße existiert.

Für ältere Menschen und Familien mit Kleinkindern könnte dieser Umweg zu weit sein, so dass sie die Herler Straße ungesichert überqueren könnten. Besucher:innen der in den Häusern Herler Str 99-105 ansässigen Praxen (Zahnarzt, Physiotherapie, Logopädie und Innere Medizin) kommen hinzu.

Außerdem endet der nördliche Bürgersteig unmittelbar vor der Kurve mit Buswendeschleife. In Ergänzung ist anzunehmen, dass nach Abschluss der Bauarbeiten der Weg durch das Quartier sicherlich auch als Abkürzung zum Erreichen der nahegelegenen Nelson-Mandela-Schule und der Kindertagesstätten im Bereich Wuppertaler Straße genutzt werden wird.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist zu beobachten, dass insbesondere Fahrgäste der KVB hier regelmäßig im Kurvenbereich die Herler Straße queren. Durch die Biegung der Straßenflucht und die geparkten Autos ist hier die Einsehbarkeit in beide Fahrtrichtungen nicht ideal.

Wir bitten daher die Bezirksvertretung, die Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) oder einer Querungshilfe in der Nähe der Haltestelle zu prüfen und sich für die Einrichtung einzusetzen. Auch die früher vorhandene und in einigen Autonavis noch angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in Fahrtrichtung Mülheim sollte wieder ausgeschildert werden.